

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Finanzen		Drucksachen-Nr. 699/2002
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>05.12.02</b>	<b>Beratung</b>
<b>Rat</b>	<b>12.12.02</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2002**

**Beschlussvorschlag**

1. Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2002 in Höhe von 417.480,18 € wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW erteilt.
2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2002 genehmigten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 50.512,00 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis genommen.

## Sachdarstellung / Begründung

1. Es stehen folgende Mehrausgaben zur Zustimmung an:

### Verwaltungshaushalt

**000 717 03 Zuschuss Stadtverband für Entwicklungszusammenarbeit 17.480,18 €**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.10.2002 mehrheitlich beschlossen, aus Mitteln der pauschalier-ten Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit dem Stadt-verband für Zusammenarbeit einen Zuschuss von 17.480,18 € zu gewähren.

Da hierfür im Haushaltsplan 2002 keine Mittel veranschlagt sind, ist die außerplanmäßige Bereit-stellung o. g. Betrages erforderlich.

**Deckung:** Mehreinnahmen bei Hst. 900 051 19  
-Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der  
Entwicklungszusammenarbeit- 17.480,18 €

**5 000 543 01 sonstige Bewirtschaftungskosten (SN Sachausgaben Schulen) 400.000,00 €**

Bis zum Jahresende werden für die laufende Gebäudebewirtschaftung -Strom, Wasser, Gas, Öl, Gebäudereinigung u.s.w.- im Schulbereich unbedingt noch 400.000,00 € benötigt.

Diese Kosten sind unabweisbar und müssen bezahlt werden, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb nicht mehr gewährleistet werden kann. Es handelt sich hierbei auch nur um die unabdingbar notwendigen Maßnahmen der Gebäudewirtschaftung im Schulbereich.

Gegenwärtig können die Abschlagszahlungen der Belkaw für Normalverträge ab Januar 2002 (Be-dingt durch die Einführung eines neuen Abrechnungs- und Buchungssystems bei der Belkaw lagen die ersten entsprechenden Anforderungen erst im August vor.) und für Sonderverträge ab August 2002 nicht mehr beglichen werden.

Gegenüber der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan sind diese Mehrausgaben dadurch entstanden, das die deutlichen Einsparungen - insbesondere durch die Liberalisierung des Energiemarktes und die damit verbundene Ausschreibung der entsprechenden Lieferverträge - nicht in der erwarteten Höhe eingetreten sind. Außerdem haben die vollzogenen baulichen Maßnahmen zur Energieeinspa-rung und der Erneuerung von Brennanlagen nicht die erhofften Einsparungen erreicht. Weitere Mehrausgaben sind dadurch entstanden, dass zusätzliche Reinigungskosten in erster Linie durch aufwendige und notwendige Sonderreinigungen im Nachgang zu Gebäudesanierungen und Instand-setzungsarbeiten verursacht wurden, die in Umfang und Höhe so nicht vorhersehbar waren.

Da für diese Mehrausgaben im Haushaltsplan 2002 keine ausreichenden Mittel veranschlagt sind, ist die überplanmäßige Mittelbereitstellung o. g. Betrages erforderlich.

**Deckung:** Mehreinnahmen bei Hst. 200 151 09  
-Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen - 1.253,15 €  
Mehreinnahmen bei Hst. 200 163 00  
-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt- 17.260,33 €  
Mehreinnahmen bei Hst. 210 162 06  
-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt (Grundschulen)-17.620,49 €  
Mehreinnahmen bei Hst. 230 156 06  
-Vermischte Einnahmen (Gymnasien)- 144,06 €  
Mehreinnahmen bei Hst. 270 162 08

-Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt (Schule für Lernbehinderte)-	1.183,60 €
Mehreinnahmen bei Hst. 280 140 04	
-Mieten, Pachten (Gesamtschule)-	1.707,15 €
Mehreinnahmen bei Hst. 280 151 08	
-Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gesamtschule)-	71,50 €
Einsparungen bei verschiedenen Haushaltsstellen durch die 10%ige Haushaltssperre	360.759,72 €

2. Folgende vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2002 genehmigten überplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis gegeben:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag €	lt. Verfügung vom
<b><u>Verwaltungshaushalt</u></b>			
110 632 06	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	4.200,00	20.11.2002
220 631 00	Mittel für besondere Unterrichtsprojekte (Selbständige Schulen) -Realschulen-	5.000,00	20.11.2002
230 631 04	Mittel für besondere Unterrichtsprojekte (Selbständige Schulen) -Gymnasien-	10.000,00	20.11.2002
620 641 00	Körperschaftsteuer	8,00	08.10.2002
620 641 26	Kapitalertragsteuer	15.829,00	08.10.2002
620 641 34	Solidaritätszuschlag	871,00	08.10.2002
730 679 09	Innere Verrechnungen	2.784,00	20.11.2002
900 811 09	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	11.820,00	28.10.2002